



MiniMundo
KINDERTAGESSTÄTTE

NEWSLETTER FEBRUAR 2023



FOTO: MARIANNE KEBA

LIEBE ELTERN, LIEBE FREUNDE

Hoch hinaus! Wir sind voller Tatendrang. Neben buntem Faschnachts-treiben haben wir die Ferienzeit bestens genutzt, um ein wenig Römerluft in der Augusta Raurica zu schnuppern und auf Erkundungs-tour zu gehen. Auf dem Mathishof in Bottmingen tauchten wir in das Leben auf dem Bauernhof ein und im Tierpark Weihermätteli in Liestal liessen wir es uns nicht nehmen, Hochlandrind Arthur und dem jungen Lamahengst Idefix, einen Besuch abzustatten. Selbstverständlich kamen auch sportliche Aktivitäten nicht zu kurz, während im Swiss Mega Park in Füllinsdorf ganz eindeutig der Spass im Vordergrund stand, waren in der Boulderloft Basel Koordination und Beweglichkeit angesagt. Mit Bewegung geht es bei uns auch in "eigener Sache" weiter.

ELTERNABEND

Wir haben Grosses vor. Das Baugesuch ist eingereicht, darüber freuen wir uns riesig. Über unser neues Vorhaben und unsere Pläne möchten wir euch, liebe Eltern, am 21. April, 19 Uhr, in der Aula des Primarschulhauses Gründen, Gartenstrasse 60, aus erster Hand informieren. Wir hoffen sehr, ihr könnt an diesem Abend alle dabei sein. Das MiniMundo-Team steht für euch bereit. Termin also bitte schon mal vormerken. Eine persönliche Einladung folgt in Kürze. Vielleicht noch kurz vorweg: wir bleiben im Quartier.

ABSCHIED UND NEUBEGINN

Lydia von Rotz, stellvertretende Kita-Leitung, wird unser MiniMundo-Team auf eigenen Wunsch per 31. März verlassen, um sich einem neuen Projekt zu widmen. Lydia hat im August 2020 im MiniMundo angefangen und unser Team als Gruppenleitung der "Petits" und als Berufsbilderin mit viel Erfahrung, Einsatz und Einfühlungsvermögen bereichert. Wir lassen sie ungern gehen, freuen uns aber sehr, dass sie demnächst ihre eigene Kita im Kanton Aargau eröffnen kann. Wir sagen Danke für das grosse Engagement und wünschen ihr für die Zukunft nur das Beste.



LYDIA VON ROTZ

IN NEUER FUNKTION

Ab sofort ist Jennifer Capafons als stellvertretende Kita-Leitung im Einsatz. Jennifer ist seit Mai 2019 in unserem Unternehmen tätig und mit grossem Engagement und Herz für unsere Kleinsten, den Piccolinis, verantwortlich. Jennifer ist ein Organisationstalent mit klaren Strukturen und trägt eine grosse Portion Teamgeist in sich. Wir sind froh, sie in neuer Funktion an unserer Seite zu wissen. Und keine Sorge: Unseren Piccolinis bleibt sie weiterhin mit vollem Einsatz treu.



JENNIFER CAPAFONS

IM ENDSPURT

Anita Lesaj bleibt uns auch nach ihrer Ausbildung erhalten und wird unser Team nach ihrer Abschlussprüfung zur Fachfrau Betreuung als Miterzieherin und Springerin unterstützen. Wir drücken die Daumen und sind gespannt auf ihre neuen Projekte und Ideen, die sie mit den Kindern umsetzen wird.



ANITA LESAJ

NEUE MITERZIEHERIN

Neu können wir am 1. Mai Delia Rerat aus Aesch als Fachfrau Betreuung im MiniMundo-Team begrüßen. Sie wird zusammen mit Noemi Schönenberger für die Gruppe Petits verantwortlich sein auf eine gute Zusammenarbeit. Im nächsten Newsletter wird sich Delia persönlich vorstellen.



DELIA RERAT

BOULDERN: IMMER WIEDER EIN HIGHLIGHT

Stimmt, die Boulderloft in Basel hat es uns angetan. Deshalb möchten wir die Bewegungslandschaft gerne etwas näher vorstellen. Was ist Bouldern? Bouldern ist Klettern auf Absprunghöhe. Das heisst, aufgrund der geringen Höhe braucht man beim Bouldern weder besonderes Wissen über Sicherungstechniken, noch Seile und Karabiner. An speziell für Kinder errichteten Boulderwänden können sich auch schon kleinere Kinder probieren und spielerische Erfahrungen machen – so wie es das Kind aus eigenem Antrieb möchte. Wir sind immer wieder überrascht, mit welchem Geschick auch schon Drei- oder Vierjährige die Herausforderungen meistern. Da sich jede Boulderwand durch Grösse, Art und Anordnung der Griffe und Tritte unterscheidet – Farben definieren den Schwierigkeitsgrad – wird es auch für grössere Kinder nicht langweilig. Um Griff für Griff weiterzukommen braucht es Geschicklichkeit und Koordination. Das ist spannend, nicht zuletzt deswegen, weil gerade die Älteren so ihre eigenen Wege den besten auskosten können, was wiederum neben Ausdauer und Beweglichkeit auch die mentale Stärke fördern. Der gesamte Boulderbereich ist übrigens mit dicken Weichbodenmatten ausgelegt – falls man doch mal unplanmässig abspringen muss. Schön ist auch, eine spezielle Ausrüstung braucht es fürs Bouldern nicht: bequeme Kleidung reicht.

Unser Tipp: ELYS Boulderloft Basel

Die ELYS Boulderloft soll insbesondere Raum für Kinder und Familien bieten. Angebunden an die Boulderhalle befindet sich auf 350 Quadratmetern ein Bewegungsangebot zum Thema Wald und Fels. In der von Kindern für Kinder entwickelten Bewegungslandschaft kann geklettert, gerutscht, geturnt, gerannt und gesprungen werden. Die Bewegungslandschaft ist ein Projekt des Vereins Felsly. Ermöglicht wurde der Ausbau durch die Christoph Merian Stiftung. <https://boulderloft.ch/>

KREATIVES AUS DER PICCOLINIKÜCHE

In unserer Piccolini-Küche kocht Marisa: Die Rezeptideen für unsere Kleinsten gehen ihr nicht aus. Altersgerecht, gesund, lecker und vor allem bunt muss es sein, so ihr Anspruch. Marisa Pedro Pfeiffer bereichert unser Team mit ihren Kochkünsten und als Miterzieherin seit November 2018. Wie wir wissen, eine Frau mit vielen Talenten. So gehören neben Kochen auch das Fotografieren und die Japanische Buchbinderei (Piccolini-Kochbücher) ganz klar zu ihren Leidenschaften.



KOCHKUNST

COLLAGE: MARISA PEDRO PFEIFFER

RÄPPLIREGEN UND TÄFELI



KLEINER MINIMUNDO-LÖWE IN AKTION.

FOTO: ZVG

Beim Muttenzer Kinderfasnachtsumzug gab es viel zu sehen: Punkt halb drei startete der Umzug, angeführt von der Guggenmusik. Mit dabei rund 60 Gruppen vom Kindergarten bis zur sechsten Primarstufe. Zwerge, Drachen, Trommler, Pilze, Igel. Die Sujets hätten farbenfroher und kreativer nicht sein können. Unsere Tagi-Kinder waren begeistert und heimsten in ihren Löwen-Outfits jede Menge Süßigkeiten ein – Rräppliregen inbegriffen. Ein toller Nachmittag.

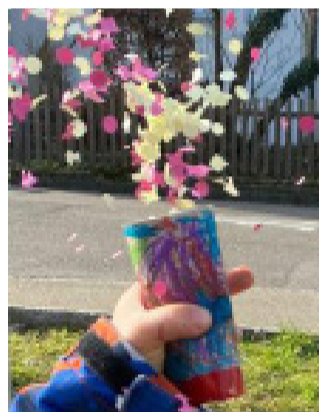


Euer MiniMundo-Team

Denise Leibundgut & Ana Neuhaus, Kita-Leitung

Newsletter: Marianne Keba

KLEINE EINBLICKE



RÄPPLI-KANONE

Was es dazu braucht: leere WC-Papierrollen, Luftballons, Klebestreifen, Farben, Schere und und natürlich Rräppli. So gehts: Spitze des Ballons abschneiden und das Ballonende zu-knoten, Ballon mit der offenen Seite über die Papierrolle stülpen und mit Klebeband fixieren, Papierrolle bunt bemalen und mit Rräppli füllen. Sorcht nicht nur an Fasnachtstagen für viel Spass.



STEINMÄNNCHEN

Wer baut innerhalb von einem bestimmten Zeitraum das höchste Steinmännchen auf? Oder wer braucht die wenigsten Steine? Ein kleines Outdoor-Spiel bei dem Kreativität und Fingerfertigkeit gefragt sind und das immer wieder aufs Neue gefällt.



FRÜH ÜBT SICH

In der Piccolini-Küche findet sich immer eine Aufgabe, bei der auch schon die kleinsten Kinder mithelfen können. Teig rühren, Ei aufschlagen oder wie auf unserem Foto, Broccoli waschen und zerkleinern.



SCHLANGENBROT

Stock- oder Schlangenbrot schmeckt immer: 500g Mehl, 1 PK Trockenhefe, 2 Teelöffel Salz und eine Prise Zucker gut vermischen. 250ml lauwarmes Wasser und 3 Esslöffel Olivenöl hinzufügen und zu einem geschmeidigen Teig verarbeiten. Ca. eine halbe Stunde gehen lassen und in Portionen teilen. Teigschlangen um eine Stockspitze wickeln und über die Glut halten. Langsam drehen bis das Stockbrot goldbraun ist. Voilà.